**Lampertheim: Anreiz für mehr Grün**

**in Höfen, Vorgärten, auf Dächern**

**und Fassaden**

**Förderprogramm „Grünmittendrin“ gestartet / Finanzielle Unterstützung für private Begrünungsmaßnahmen kann ab sofort beantragt werden**

Lampertheim – Die Stadt Lampertheim bietet Bürgerinnen und Bürgern im Stadtumbaugebiet Innenstadt im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: „Stadtumbau in Hessen“) ein Anreizprogramm zur Dach-, Fassaden- und Flächenbegrünung auf Privatgrundstücken an. Das Programm – aufgelegt mit Finanzmitteln von Bund und Land Hessen – fördert neben begrünten, gärtnerisch gestalteten Höfen und Vorgärten auch Entsiegelungsmaßnahmen, den Rückbau von Schottergärten sowie Maßnahmen zum Regenwasserrückhalt. Zusammen mit der ProjektStadt aus Frankfurt am Main, die mit dem Management des Stadtumbaus beauftragt ist, investiert die Stadt in eine klimaangepasste und nachhaltige Zukunft. Ziel ist es, durch mehr Grün die Lebens- und Aufenthaltsqualität weiter zu steigern und den bereits spürbaren Folgen des Klimawandels wie Hitzeperioden und Starkregenereignissen entgegenzuwirken. Über das Förderprogramm werden den Eigentümer:innen eine freiraumplanerische Fachberatung angeboten, die Möglichkeiten zur Begrünung eines konkreten Objekts aufgezeigt und die individuellen Ideen besprochen. Auch die Beratung zu Antragstellung und Verfahren gehört zum Leistungsspektrum. Förderfähig sind Planungs-, Material- und Baukosten. Für die bewilligten Maßnahmen werden 60 Prozent der belegbaren Kosten zurückerstattet. Insgesamt stehen für das Anreizprogramm finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Maximal wird ein Zuschuss von 5.000 Euro je Objekt gewährt.

Die Stadt Lampertheim und die ProjektStadt – die Stadtentwicklungsmarke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) – legen bei der Umsetzung des Programms großen Wert auf eine unkomplizierte Antragstellung und Abwicklung. „Mehr lebendige Natur mitten in der Stadt tut uns allen gut“, sagt Bürgermeister Gottfried Störmer. „Das Mikroklima wird verbessert, wir leisten einen Beitrag zur Artenvielfalt und verbessern die Luftqualität. Davon profitieren Gesundheit und Wohlbefinden und ganz grundsätzlich die Lebensqualität der Bewohner:innen und Nutzer:innen. Um einen größtmöglichen Effekt zu erzielen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Fördergebiet zu animieren, ist die freiraumplanerische Beratung kostenfrei.“ Landschaftsarchitektin Martina Fendt von der ProjektStadt ergänzt: „Die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung spielen für die Zukunft Lampertheims eine entscheidende Rolle. Wir wollen mit diesem Programm Lust auf den eigenen Garten und eine lebendige Natur mitten in der Stadt machen. Mit unserer Expertise zeigen wir die Möglichkeiten für Begrünungsmaßnahmen am konkreten Objekt auf und besprechen die individuellen Ideen der Eigentümer:innen direkt vor Ort. Wir legen großen Wert auf eine schnelle und zielorientierte Bearbeitung und stehen bei Rückfragen zuverlässig zur Verfügung.“ Das Beratungsangebot umfasst keine Planungsleistungen. Die fachlich fundierte Entwicklung von passgenauen Begrünungsideen, gemeinsam mit den Eigentümer:innen, steht im Mittelpunkt der Beratungsgespräche.

Soll eine bestimmte Maßnahme gefördert werden, ist ein Antrag einzureichen und beim Abschluss ein Verwendungsnachweis auszufüllen. Nach Prüfung der Maßnahme werden die Kosten erstattet. Antragsberechtigt sind u.a. Eigentümerinnen und Eigentümer einer Liegenschaft im Stadtumbaugebiet Innenstadt, Erbbauberechtigte, wenn der Erbbauvertrag auf mindestens 66 Jahre läuft, bevollmächtigte Hausverwaltungen oder andere, von der Eigentümerschaft formell dazu bevollmächtigte Personen, gegebenenfalls also auch Mieter:innen oder Pächter:innen mit einer entsprechenden Vollmacht.

Bei Interesse und zur Anforderung der benötigten Unterlagen für das Anreizprogramm bitte eine Mail an folgende Adresse senden:

[gruenmittendrin@nh-projektstadt.de](mailto:gruenmittendrin@nh-projektstadt.de) oder [gruenmittendrin@lampertheim.de](mailto:gruenmittendrin@lampertheim.de)

Weitere Informationen sowie das Antragsformular sind auch auf der Homepage der Stadt unter <https://qr.lampertheim.de/gruenmittendrin> bereitgestellt.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)